



- zur Straßenbeleuchtung Geh-/Radweg Pätz  
Diese ist mittlerweile eingetroffen, wir sind zielgerichtet dabei, die Beleuchtung aufzustellen, wissen noch nicht, ob wir es schaffen, mit Bewegungsmeldern zu arbeiten. Auf jeden Fall arbeiten wir erst mal mit Dämmerungsschalter.  
Wir wollen noch in diesem Jahr die Übergabe machen.

Ich möchte noch darauf hinweisen, dass wir für den nichtöffentlichen Sitzungsteil noch 2 Tischvorlagen haben, dabei geht es um eine Kreditaufnahme und den Erwerb eines Grundstücks in Pätz.

Herr Dr. Weßlau – zur Aufnahme Asylbewerber

Es gab eine Zusammenkunft von der CDU mit Herrn Saß vom Landkreis und da ist noch mal die finanzielle Teilung, wofür der Kreis, die Schule und die Gemeinde zuständig ist, dargelegt worden. Unter anderem wurde dahin gehend diskutiert, wenn eventuell Lehrer im Rentenalter einen Sprachlehrgang für die Asylbewerber durchführen, dann müsste dafür zumindest eine kleine Aufwandsentschädigung zur Verfügung stehen. Da hat Herr Saß klar und deutlich gesagt, dass dies eine Sache der Gemeinde ist.

Herr Quasdorf äußert, dass diese Problematik heute angesprochen wurde. Die Zuständigkeit liegt eindeutig beim Landkreis, der Landkreis will das jedoch nicht übernehmen, weil eigentlich wiederum das Land zuständig ist und dafür kein Geld bereitstellt. Der Landkreis hat sich mit dem Schulamt dazu verständigt, dass es die Organisation übernimmt. Mein Vorschlag ist, dass wir uns grundsätzlich zu einem Termin nach dem 10.12.2013 verständigen, wo wir nach Waßmannsdorf fahren. Die Fraktionen werden gebeten, möglichst bis zum Wochenende einen Terminvorschlag abzugeben. Herr Scholz meint, durch die Verwaltung sollte ein Termin festgelegt werden und dann fahren wir dort hin.

Herr Quasdorf wird in Waßmannsdorf anrufen und nach dem 10.12.2013 einen Termin vereinbaren.

Herr Dr. Weßlau schlägt vor, einen Beirat zu bilden, der sich mit allen Fragen, welche die Asylbewerber bewegen, auseinandersetzt.

Herr Quasdorf schlägt vor, aus der Gemeindevertretung und aus der Verwaltung einen Personenkreis für diesen Beirat zu bestimmen, der nicht über 8 Personen hinausgehen sollte.

## **2. Beschlussvorlagen**

### **B 58/12/13 - Haushaltssatzung der Gemeinde Bestensee für das Haushaltsjahr 2014**

Herr Scholz äußert, der Finanzausschuss hat den Haushalt durchgearbeitet, die Verwaltung hat einen ausgeglichenen Haushalt vorgelegt. Im investiven Haushalt ist der Ankauf einer Grundstücksfläche Bahnhofsvorplatz enthalten. Eine Bereinigung der Grundstückssituation ist nötig, daher ist im Haushalt eine Teilsumme von 100 T€ im Haushalt eingestellt worden. Möglicherweise wird dort noch ein Zusatz eingefügt, dass dieses Geld erst frei gegeben wird, wenn eine Grundsatzentscheidung zum Rathausbau getroffen worden ist.

Weiterhin gab es einen Antrag des Seniorenbeirates die eingestellte Summe von 300 € auf 1.000 € zu erhöhen. Dem wurde stattgegeben, die Gelder sollen aus der Rücklage entnommen werden.

Dr. Weißlau sagt, die CDU-Fraktion stimmt dem Haushalt in den Grundzügen zu. Wir sind jedoch der Meinung, dass die 100 T€ für den Grundstückskauf aus dem Haushalt herauszunehmen bzw. mit einem Sperrvermerk zu versehen sind, bis der Gemeindevertretung ein schlüssiges Konzept zum Rathausbau vorliegt.

Herr Krüger Fraktion „Die Linke“ und Herr Budach Fraktion UB äußern, dass diese Mittel im Haushalt verbleiben sollten, damit die Gemeinde und Gemeindevertretung überhaupt flexibel ist und weitere Entscheidungen treffen kann.

Die Haushaltssatzung wird in die GV eingereicht.

**B 59/12/13 - Festsetzung des ortsüblichen Durchschnittmietwertes für die Erhebung der Zweitwohnungssteuer im Haushaltsjahr 2014**

**B 60/12/13 - Berufung des Wahlleiters und seines Stellvertreters zur Vorbereitung der Kommunalwahl am 25.05.2014**

**B 61/12/13 - Festlegung des Wahlkreises zur Kommunalwahl 25.05.2014**

**B 62/12/13 - Bildung einer Abrechnungseinheit für die Straßenausbaumaßnahme Breite Straße / Schmale Straße in Bestensee**

**B 63/12/13 - B-Plan „Neubrücker Straße“ der Gemeinde Bestensee, Gemarkung Pätz, Einleitung der 1. Änderung**

**B 64/12/13 - Entlastung Jahresrechnung 2010**

Herr Scholz informiert, dass alle Fragen der Finanzausschussmitglieder beantwortet wurden, daher schlagen wir vor, die Entlastung zu beschließen.

Es gab keine weiteren Anfragen zu den Beschlüssen. Sie werden alle in die GV weitergereicht.

### **3. Sonstiges**

keine Anfragen !

Der öffentliche Sitzungsteil endet um 19.40 Uhr.

Quasdorf  
Bürgermeister und Vorsitzender  
des Hauptausschusses